

Handout:

Tipps zum Verhalten in Communities

Gib keine persönlichen Daten (Adresse, Wohnort, Telefonnummer etc.) bekannt, die es Fremden ermöglichen dich auch im „echten“ Leben aufzuspüren oder zu belästigen. Wenn möglich, verwende einen Nickname (Benutzername).

Veröffentliche keine Bilder oder Texte, die dir oder anderen später einmal peinlich sein oder zu deinem Nachteil verwendet werden könnten. Auch Bilder von Freunden dürfen diese nicht „nachteilig“ darstellen.

Überlege genau, welche Fotos und Videos oder Texte von dir für alle öffentlich sichtbar sein sollen. Musst du unter „Kennst du schon“ erscheinen?

Soziale Netzwerke werden auch von potentiellen Arbeitgebern genutzt, um mehr über BewerberInnen zu erfahren. Peinliche Sprüche oder Fotos kommen da nicht gut.

Nutze die Einstellungsoptionen der Community für mehr „Privatsphäre“, indem du z.B. die Aufnahme in die Kontaktliste steuerst, vollen Zugriff auf dein Profil auf Freunde beschränkst, dein Bild auf der Startseite deines Profils ausschaltest, sollen alle sehen, auf wessen Seite du warst?

Stelle keine Verabredungen und Termine auf deine Pinnwand, in deinen Blog etc.

Wenn unbekannte Personen dich als „Freund“ adden oder verlinken wollen, nimm diese Personen genau unter die Lupe, bevor du die Einladung annimmst.

In manchen Communities werden Viren etc verbreitet. Sei daher vorsichtig, wenn du Programme erhältst. Verwende regelmäßig ein aktualisiertes Anti-Viren-Programm.

Wirst du von anderen in der Community belästigt (Anmache, Hassgruppen...), so kannst du sie sperren lassen und die Vorfälle dem Betreiber der Internetseite melden.